

Wertvolle Werke zur Arbeitsschule  
aus dem Verlage Ernst Wunderlich, Leipzig, Koßplatz 14.

## **Tätiger Geist und geschickte Hand**

Ein Beitrag zur Schulreform.

Im Anschluß an den Lehrplan für alle 8 Schuljahre bearbeitet.

Von Direktor **R. Kätzig** und Lehrer **A. Finke**.

Mit 94 Bildseiten. Preis M. 4.—, gebunden M. 4.80.

„Diese Schrift gehört zu den besten Büchern über Schulreform, die in letzter Zeit erschienen sind. Wertvoll sind die 94 Tafeln, welche die Abbildungen der durch mehrere Jahre hindurch erprobten wertvollsten Lehrgänge enthalten.“

Wir empfehlen die Schrift aufs beste.“

Schweiz. Blätter für Knabenhandarbeit 1912, Nr. 7.

„Diese in mehrjähriger Schularbeit ausprobierten, mit einer Fülle instruktiver Zeichnungen und Abbildungen erläuterten Pläne sichern dem wertvollen Werk einen Ehrenplatz in der einschlägigen Literatur.“

Der Vereinsbote 1912, Nr. 26.

## **Aus der Praxis des modernen Elementarunterrichts**

Skizzen aus dem Gesamtarbeitsunterrichte einer Leipziger Versuchselementarklasse.

Von **Johs. Springer**.

Preis M. 2.—, gebunden M. 2.50.

„Was in ‚Die Arbeitsschule‘ des Leipziger Lehrervereins in der Theorie ausgeführt wird, ist hier in der Praxis gezeigt. Und Praxis hat ja immer den Vorzug der größten Überzeugungskraft. Springer glaubte an das Kind. Und mit diesem hohen Glauben ging er an seine hohe Aufgabe, der Erziehung und Entwicklung einer Elementarklasse nach modernen Grundsätzen. Der Gläubige siegt immer. Wie er den schönen Sieg errang, zeigt sein Werk, ein schöner Niederschlag seiner Arbeit.“

Elßaß-Lothringische Schulzeitung 1912, Nr. 30.

Durch alle guten Buchhandlungen — auch zur Ansicht — zu beziehen.